# Wie Sie uns erreichen



#### **Sprechstunde:**

Jeden Mittwoch, 8:00 bis 16:00 Uhr, nach Terminvereinbarung

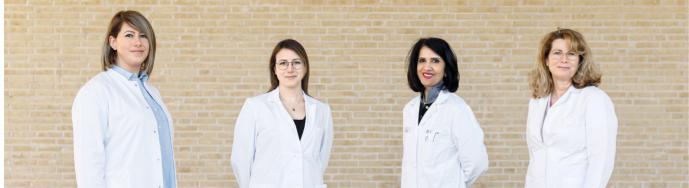
### Anfragen bitte an:

Universitätsmedizin Mannheim Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßanomalien Tel.: 0621/383-45 77 | E-Mail: izga@umm.de Fax: 0621/383-73 45 77

### Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Haus 32, Ebene 1 Theodor-Kutzer-Ufer 1-3 68167 Mannheim

Stand: Oktober 2022



# GEFÄSS-ANOMALIEN







### Gefäßanomalien

# Diagnostik und Therapie

## Über das IZGA

Gefäßanomalien sind Fehlbildungen von Gefäßen, die meist angeboren sind. Schätzungsweise eine halbe Million Menschen in Deutschland, Kinder und Erwachsene, leiden an dieser sogenannten Seltenen Erkrankung.

Von Gefäßanomalien können Menschen jeden Lebensalters betroffen sein. Die Gefäßanomalien treten in allen Körperregionen auf und können unterschiedliche Beschwerden verursachen. Betroffene klagen über Schmerzen, Schwellungen und Venenentzündungen, die Thrombosen verursachen können. Einige Patienten weisen eine Vergrößerung einzelner Gliedmaßen auf, entwickeln offene Hautgeschwüre mit schweren Blutungen oder sogar eine lebensbedrohliche Herzschwäche.

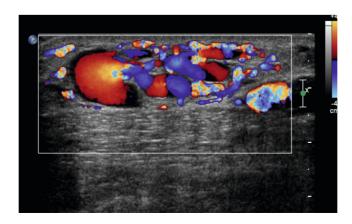
Gefäßanomalien gelten als die am schwierigsten zu behandelnden Gefäßerkrankungen. Aktuell gibt es in Deutschland nur sehr wenige spezialisierte Zentren. Dort werden besondere Fachkompetenz und Erfahrung im Umgang mit Gefäßanomalien gebündelt, um Patienten vollumfänglich zu versorgen.



Weil Gefäßanomalien so vielgestaltig auftreten, muss für jeden Patienten individuell die erfolgversprechendste Behandlungsoption gefunden werden. Dazu arbeiten am Interdisziplinären Zentrum für Gefäßanomalien (IZGA) in Mannheim medizinische Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen eng zusammen. Für die optimale Diagnose nutzen sie modernste Ultraschallgeräte, Computer- und Magnetresonanztomographen sowie robotergestützte Angiographie-Suiten.

Das IZGA an der Universitätsmedizin Mannheim bietet ein breites Therapiespektrum für Gefäßanomalien an:

- Konservative Behandlung (Kompressionstherapie, Ergo- und Physiotherapie, physikalische und orthopädische Maßnahmen)
- Medikamentöse Therapie (Antikoagulation, individuelle Schmerztherapie)
- Minimalinvasive interventionelle radiologische Verfahren (perkutane Sklerosierungsbehandlung, Katheterembolisation)
- Laserbehandlung
- Offene chirurgische Verfahren



Als derzeit einziges Zentrum für Gefäßanomalien im süddeutschen Raum hat es sich das IZGA zur Aufgabe gemacht, Betroffenen schnell und fachkompetent zu helfen. An regelmäßigen interdisziplinären Fallkonferenzen nehmen medizinische Spezialisten aus dreizehn kooperierenden Kliniken teil. Komplexe Einzelfälle werden gemeinsam besprochen und unter Berücksichtigung anerkannter Leitlinien das individuell passende Behandlungsverfahren festgelegt.

Bei der Diagnostik und Therapie von Gefäßanomalien kooperiert die Leiterin des IZGA,
Professor Dr. med. Maliha Sadick, auch mit
national und international ausgewiesenen
Spezialisten. Als Mitglied der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Gefäßanomalien
(www.diggefa.de) arbeitet sie an der ständigen
Verbesserung und Qualitätssicherung der
Behandlungstechniken und setzt sich für einen
breiten Wissenstransfer unter ihren ärztlichen
Kollegen ein.

Jeden Mittwoch können sich Patienten nach vorheriger Terminvereinbarung in der Sprechstunde für Gefäßanomalien am IZGA in Mannheim vorstellen.



